

Vorrede Cornelius Hannsmann: Hundert Grieshaber-Ausstellungen zum 100. Geburtstag

Danke, Frau Lange, für die professionelle und fixe Art, für die



Durchführung dieser kleinen Ausstellung;

das sind etwa 2% der Werkgruppen, wie ich sie hier an den Wänden statt Bildtiteln, die nur das Hirn verkleben, zusammengefasst habe.

Deshalb auch der Dank an die Leihgeber für ihre Unterstützung, da ich seit Jahren nicht mehr längerfristig planen kann. Es lebe die Spontanität!

Danke Amélie Wolf, die in Linkenheim ihre kleine Wohnung für ständig wachsende Leihgaben-Depots mit sprichwörtlicher Engelsgeduld seit Jahren fehlbelegen lässt, nicht eingerechnet ihre eigenen Leihgaben für diese Wanderausstellung durch Kunstvereine, Bibliotheken, Landkreisverwaltungen, Sparkassen, kirchliche Einrichtungen und Kunstschulen wie die "KuGeL".

Danke auch der Glasgroßhandlung Schmidt-Karlsruhe, die Bruchglas nach Transporten sofort als Sponsor ersetzte, sowie der [Buchhandlung1](#), Herrn Geigle, für den Büchertisch.



Danke dem Architektur-, Politik- und Kunstverlag "mens architecturae", der in der Person von H.R. Hiegel unentgeltlich auf Abruf mitwirkt und

im [Werkheft 10](#) über Stadtbaukunst auch meine Karlsruher Sotissen über die amtlichen Misshandlungen des Werkes von HAP zwischen Fürstenfeldbruck und Mannheim , zwischen Reutlingen und seiner Sterbegemeinde Eningen unter Achalm, zwischen seinem Geburtsort Rot an der Rot und der Akademie-Residenz Karlsruhe, ganz zu schweigen vom Kloster Bernstein bei Sulz am Neckar, abdruckt.

Es lohnt sich deshalb, immer wieder einmal sehr genaues, auch Lehrinhaltliches im Internet unter "100 Grieshaber Hansmann" und unter "[web-kugel.de](#)" nachzulesen. Dem hiesigen Grieshaber-Netz-Bearbeiter, Rolf Lange, also den vorerst vorletzten Dank.

Der letzte gilt Ihnen, weil Sie sich hier, wenn Sie Einführung, DVD-Film und Sekt hinter sich gebracht haben, gegen 19.30 Uhr noch eine Führung durch mich, sich zumuten dürfen!

